## Fraktion im Rat der Stadt

An den

Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Stadtverwaltung Coesfeld

Heinz Öhmann

Markt 8

48653 Coesfeld

2 1. Sep. 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister.

die Fraktion Aktiv für Coesfeld schlägt vor, den Beschlussvorschlag zum TOP 6 der Sitzung des Rates am 27.09.2012, Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld auf Beschluss einer Resolution, wie folgt zu ändern:

## Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Coesfeld fordert die Mitglieder des Landtages des Landes Nordrhein-Westfalen auf, das am 13.9.2012 vom Landtag beschlossene Umlagengenehmigungsgesetz wie folgt zu ändern:

- Der neu in die Kreisordnung eingefügte § 56 c wird ersatzlos gestrichen,
- 2. der neu in die Landschaftsverbandsordnung eingefügte § 23 c wird ersatzlos gestrichen.

## Begründung:

Die eingereichte Resolution wandte sich gegen die in den Landtag am 12.6.2012 im Rahmen des Umlagengenehmigungsgesetzes eingebrachten Bestimmungen über die Einführung von Sonderumlagen der Umlagenverbände Kreise und Landschaftsverbände.

Der Landtag hat jedoch überraschend bereits am 13.9.2012 das Umlagengenehmigungsgesetz beschlossen. Die entsprechenden Bestimmungen über die Einführung der Sonderumlagen in die Kreisordnung sowie die Landschaftsverbandsordnung erhalten damit Gesetzeskraft.

Durch das sehr schnelle Gesetzesverfahren wurde dem Rat zeitlich die Möglichkeit genommen, sich mit dem Antrag zum Beschluss der Resolution an den Landtag zu befassen, um die Einführung der Sonderumlage abzuwenden.

Aus diesen Gründen soll sich nunmehr der Rat an den Landtag mit dem Ziel wenden, diese Bestimmungen durch eine kurzfristige Gesetzesänderung ersatzlos zu streichen.

In dem ursprünglichen Resolutionsantrag wurde bereits ausführlich dargelegt, dass die mit der Erhebung einer Sonderumlage verbundenen zusätzlichen Haushalts-belastungen von den umlagepflichtigen Kommunen nicht mehr leistbar sind. Alle bisherigen Anstrengungen zu einer Haushaltskonsolidierung werden durch diese mit dem Umlagengenehmigungsgesetz vom Landtag am 13.9.2012 beschlossenen Einführung einer Sonderumlage zunichte gemacht.

Im Übrigen wird auf die in der ursprünglichen Resolutionsbegründung enthaltenen Ausführungen verwiesen.

Mit freundlichem Gruß Dieter Goerke

Fraktionsvorsitzender